

Das
NEUE JAHRBUCH

für

Mineralogie, Geognosie, Geologie und
Petrefakten-Kunde

hat nach fünf und fünfzig-jährigem ununterbrochenem Bestehen unter verschiedenen Namen und den steigenden Anforderungen und geänderten Verhältnissen der Zeit entsprechenden Umgestaltungen seinen ursprünglichen Gründer und spätem älteren Mitherausgeber verloren. Der

Geheime-Rath und Professor **K. C. v. Leonhard** ist am 23. Januar d. J. durch einen sanften Tod im Alter von 82 Jahren aus unserer Mitte abgerufen worden.

Indem wir unsere Freunde von diesem für die Wissenschaft wie für uns gleich schmerzlichen Verluste in Kenntniss setzen, verbinden wir die Nachricht damit, dass das „Neue Jahrbuch“ in nicht wesentlich veränderter Tendenz und Form fortbestehen wird. Es wird sich wie bisher die Aufgabe setzen, neben der Mittheilung von Original-Abhandlungen und Korrespondenz-Nachrichten seinen Lesern von allen

neuesten Erscheinungen der gesammten einschlägigen Presse unverzügliche Kenntniss zu geben und über den Inhalt wenigstens aller wichtigeren für die Entwicklung unserer Wissenschaft bedeutsamen Arbeiten in fremden und einheimischen Zeitschriften oder selbstständigen Werken ausführlicher zu berichten. Es wird, im Gegensatze zu andern denselben Zweigen des Wissens gewidmeten Journalen, die in deutscher wie in fremden Sprachen erscheinenden Arbeiten über alle einschlägigen Zweige gleichmässig zu berücksichtigen suchen und ihre Quellen verzeichnen. Es wird auf diese Weise ein nach Möglichkeit vollständiges und zusammenhängendes Repertorium aller mit der Wissenschaft in Zusammenhang stehenden Akten bilden.

Indem wir die bisherigen Gönner und Freunde unseres „Neuen Jahrbuches“ ersuchen demselben auch ferner ihre wohlwollende Unterstützung nicht zu entziehen, bemerken wir, dass die Einsender von zur Aufnahme geeigneten Beiträgen, wenn sie ihren dessfallsigen Wunsch auf ein besonderes Blatt zu Handen der Verlags-Handlung bemerken wollen, 20 Separat-Abdrücke von ihren Mittheilungen unentgeltlich beziehen können.

Heidelberg, 8. Februar 1862.

H. G. Bronn.

G. Leonhard.

Den verehrlichen Abonnenten unseres „Neuen Jahrbuchs“ haben wir leider abermals einen schweren Verlust anzuzeigen:

Hofrath und Professor Dr. H. G. Bronn

ist uns am 5. Juli d. J. durch einen schnellen Tod entrissen worden, um seinem 21 Jahre älteren Freunde, mit welchem er seit 1830 diese Zeitschrift herausgab, so bald und so unerwartet zu folgen.

Das Neue Jahrbuch wird in unveränderter Form fortbestehen. Die Reihenfolge der einzelnen Original-Abhandlungen für die verschiedenen Hefte, die Vertheilung der Auszüge aus den Gebieten der Mineralogie, Geologie und Petrefaktenkunde war bereits unter den Herausgebern zum grossen Theil für den Jahrgang 1862 bestimmt, als BRONN von seiner ausgedehnten Wirksamkeit abberufen wurde.

Wir behalten uns vor beim Erscheinen des nächsten Heftes den bisherigen Gönnern und Freunden des Jahrbuchs mitzutheilen, in wie weit es gelungen, den schweren Verlust durch Mitwirkung neuer Kräfte zu ersetzen.

Heidelberg, }
Stuttgart, } 2. August 1862.

G. Leonhard.
E. Schweizerbart.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Neues Jahrbuch für Mineralogie, Geologie und Paläontologie](#)

Jahr/Year: 1862

Band/Volume: [1862](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Mitteilungen I-III](#)